

## **Warum ein Abgabevertrag?**

Wer ein Tier vom TSV Südkreta e.V. übernimmt, unterzeichnet einen Abgabevertrag, in dem er sich zur Einhaltung der dort aufgeführten Vertragsbedingungen verpflichtet.

U.a. verpflichtet sich der neue Besitzer darin, das übernommene Tier gemäß der geltenden Tierschutzbestimmungen zu halten, es bei Krankheiten tierärztlich behandeln zu lassen und (falls das Tier unkastriert abgegeben wird) dafür Sorge zu tragen, dass keine Nachkommen gezeugt werden.

Der Unterzeichner erklärt sich ferner damit einverstanden, vom TSV Südkreta e.V. hinsichtlich der Tierhaltung kontrolliert zu werden.

Ergibt nun eine solche Kontrolle, dass ein übernommenes Tier entgegen den schriftlichen Vereinbarungen gehalten wird, hat der TSV Südkreta e.V. aufgrund des Abgabevertrages eine Möglichkeit, rechtliche Schritte gegen den Besitzer einzuleiten. Einschlägige Gerichtsurteile stärken dazu die Position des Tierschutzvereins gegen den Tierhalter.

Der Abgabevertrag dient somit ausschließlich dem Schutz des vermittelten Tieres vor zukünftigem Leid.

## **Warum eine Schutzgebühr?**

Bei der Übernahme eines Tieres durch den TSV Südkreta e.V. muss der neue Besitzer eine Schutzgebühr bezahlen, die variabel festgelegt wird.

Die vom TSV Südkreta e.V. bei der Übergabe eines Hundes erhobene Schutzgebühr dient grundsätzlich dazu, die Vermittlungshunde zu schützen!

Die Schutzgebühr soll deutlich machen, dass jedes Tier einen materiellen und zugleich immateriellen Wert hat und dazu beitragen, ein Tier vor dem Schicksal zu bewahren, welches es in vielen Fällen schon erlebt hat – weggeworfen oder abgegeben zu werden!

Keinesfalls ist ein vom TSV Südkreta e.V. vermitteltes Tier als Geschenk anzusehen, das spontan angeschafft und genauso schnell wieder weggeworfen werden kann.

Auch dient die Abgabegebühr dazu, die finanzielle Situation des Besitzers ein wenig einzuschätzen: Wer kein Geld für die Schutzgebühr aufbringen kann, wird dies vielleicht auch später für notwendige Tierarztkosten etc. nicht können.

Der TSV Südkreta e.V. finanziert sich durch Spenden, Mitgliedbeiträge sowie Vermittlungsgebühren. Die laufenden Ausgaben des TSV Südkreta e.V. sind sehr hoch und belaufen sich auf Kastrationskosten, Entwurmung, Impfungen, Tierarztkosten, Futterkosten, Flug- und Transportkosten, Telefon etc..

Die eingenommenen Gebühren decken nur einen kleinen Teil der tatsächlich entstehenden Ausgaben, tragen aber dazu bei, dass der TSV Südkreta e.V. seinen Aufgaben - der Versorgung von Tieren in Not (auch solcher, die vielleicht keine Chance auf Vermittlung haben) – nachkommen kann.

Die eingenommene Schutzgebühr bei der Vermittlung eines Hundes stellt eine Mischkalkulation dar, bei der die Erlöse durch die Vermittlung junger, gesunder Hunde sämtliche anfallenden Kosten – auch für die Versorgung alter und kranker Tiere - abfedert.

Eine Rückertstattung bereit gezahlter Schutzgebühren erfolgt bei Rückgabe eines Tieres aus den oben genannten Gründen nicht.